



Alpinbau

In unserem Dossier beschäftigen wir uns diesmal mit dem Bauen in den Alpen. Mario Botta hat im südlichen Tessin gebaut. Auf dem Monte Generoso steht sein Gipfelrestaurant. Eine «Blüte aus Stein» hat er es genannt. Die Fassaden des Gebäudes ragen wie einzelne Blütenblätter nach oben, um sich auf halber Höhe wieder zu verjüngen. An der Ostseite öffnet sich der Blätterkranz zu einer Terrasse, die dem Verlauf des Berggrats folgt. Ein altes Holzhaus mitten im Kern des Bergdorfs Visperterminen ist von Vomsattel Wagner Architekten aus Visp zu einer Ferienwohnung umgebaut worden. Die untere Wohnung gestalteten die Architekten als Ferienwohnung so um, dass sie zeitgemäss,

gemütlich und möglichst hell wurde. Ausgehend von der bestehenden Typologie und Konstruktion des Hauses schafften sie unter Beibehaltung der Fenster- und Türöffnungen im Inneren eine neue Raumaufteilung. Die futuristisch anmutenden Ballen auf einer Alp in Les Giettes oberhalb von Monthey geben ein ebenso seltsames wie einzigartiges Bild ab. Im Winter ähneln sie Schneekugeln, im Sommer Holzballen. Sie sind die Zimmer des Whitepod, eines Hotels für Naturliebhaber.



Uwe Guntern, Redaktor